



CURRICULUM



HOCHSCHULLEHRGANG MIT MASTERABSCHLUSS „INFORMATIONSMANAGEMENT UND E-LEARNING“

Erlass des Hochschulkollegiums vom 28.11.2016
Genehmigt durch das Rektorat am 30.11.2016
Stellungnahme des Hochschulrates vom 02.12.2016
Anpassung an das Studienrecht Juni 2019

STUDIENPLAN DES HOCHSCHULLEHRGANGS MIT MASTERABSCHLUSS „INFORMATIONSMANAGEMENT UND E-LEARNING“

1. Präambel:

Der Hochschullehrgang mit Masterabschluss 'Informationsmanagement und E-Learning' richtet sich an Lehrende in Schulen, Universitäten und Hochschulen, in der Erwachsenenbildung sowie in der beruflichen Fort- und Weiterbildung. Er fördert die Kompetenz, E-Learning als Vermittlungs- und Kooperationsmethode selbst einzusetzen und zu reflektieren, anderen zu vermitteln sowie im Kontext von Lehr- und Lernprozessen einzuschätzen.

2. Zugangsvoraussetzungen:

Der Hochschullehrgang mit Masterabschluss richtet sich an Interessentinnen und Interessenten in allen pädagogischen Berufsfeldern, die ein Bachelorstudium im Ausmaß von 180 ECTS-Anrechnungspunkte oder ein anderes gleichwertiges, mindestens sechssemestriges Studium an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung abgeschlossen haben.

Wenn die Gleichwertigkeit grundsätzlich gegeben ist und nur einzelne Ergänzungen fehlen, ist das zuständige Organ (die Hochschule) berechtigt, die Feststellung der Gleichwertigkeit mit der Auflage von Prüfungen zu verbinden, die vor Beginn des Hochschullehrgangs zu absolvieren sind.

Zusätzlich nachweisbare IKT-Grundkenntnisse (Zeugnisse, Bestätigungen, Zertifikate) im Umgang mit Hardware und Software (Betriebssysteme, Anwendersoftware) - vergleichbar mit dem ECDL-Zertifikat.

Es können max. 12 ECTS (1 bis 2 Module) von Studienangeboten des öffentlich-rechtlichen Bereiches für das Studienangebot im Bereich der eigenen Rechtspersönlichkeit angerechnet werden.

Darüber hinaus stellen Anrechnungen einen individuellen Verwaltungsakt dar und sind im Einzelfall nach Prüfung durch die jeweilige Pädagogische Hochschule durchzuführen. Der/die betreffende Studierende hat bei Gleichwertigkeit der entsprechenden bereits absolvierten Bildungsangebote mit den Inhalten des im Rahmen der Teilrechtsfähigkeit geführten Hochschullehrganges einen Rechtsanspruch auf Anrechnung.

Im Fall, dass aus Platzgründen nicht alle Aufnahmewerberinnen/Aufnahmewerber zugelassen werden können, erfolgt eine Reihe nach den gem. § 50 Abs. 6 HG 2005 vom Rektorat verordneten Kriterien (siehe Mitteilungsblätter der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz unter <https://www.phdl.at/service/studienbetrieb/mitteilungsblatt/>).

3. Zielgruppen:

Lehrende in Schulen, Universitäten und Hochschulen, in der Erwachsenenbildung

4. Inhalte und Ziele des Hochschullehrgangs:

Der dreijährige Hochschullehrgang mit Masterabschluss qualifiziert zur professionellen Umsetzung von E-Learning-Angeboten in Erwachsenenbildungsinstitutionen, Schulen, Hochschulen und Universitäten. Neben Methodik und Didaktik bietet der Hochschullehrgang auch eine Einführung und Bewertung von Lerntechnologien und Lernplattformen. Die Vermittlung von umfassendem technischen und didaktischen Know-How und die begleitende Betreuung der Teilnehmer/innen im Lernprozess stehen im Mittelpunkt der Ausbildung.

Zentrale Bestandteile des Hochschullehrganges ist Theorie und Praxis des kollaborativen E-Learnings. Weiters ist die professionelle, flexible und zielgruppengerechte Erstellung von Online-Kursen mit der Beherrschung der notwendigen Bearbeitungswerkzeuge und der dafür notwendigen programmtechnischen Systeme ein wesentliches Thema.

Aus den Inhalten der einzelnen Module:

- Psychologische und pädagogische Grundlagen und Modelle von E-Learning
- Rechtliche und technische Grundlagen für Publikation
- Technische Werkzeuge (Autorensysteme, Lernplattformen, Content-Management-Systeme) - Einsatz und deren technische Erweiterung
- Aufbereiten von Inhalten zur Nutzung in verschiedenen Bildungsbereichen
- Anwendungen von E-Learning in Gesellschaft, Wirtschaft, Unterricht und Lehre
- Web 2.0, Social Software, Möglichkeiten kollaborativer Systeme

Absolventinnen und Absolventen des Hochschullehrgangs sind in der Lage, Infrastruktur und Lernumgebungen für E-Learning zu definieren und zu gestalten. Darüber hinaus besitzen die Absolventinnen/Absolventen das methodisch-didaktische Know-how für die inhaltliche Darstellung von digitalen und multimedialen Lernmaterialien.

Die Selbststudienanteile in diesem Hochschullehrgang mit Masterabschluss überschreiten 50% des Gesamtworkloads aufgrund hoher e-learningsspezifischer Anteile in den Modulen 2, 5, 6, 8, 9, 10, 11, 13, 14, 15 und 16 - sowie der Grundkonzeption des Lehrgangs.

Es gibt keine übergreifenden Module mit anderen Hochschullehrgängen.

5. Ausmaß und Art der einzelnen Studienveranstaltungen:

Liste aller Lehrveranstaltungen	Semesterwochenstunden (15 Lehreinheiten à 45 Min)						Arbeitsstunden à 60 Min		EC	Sem.
	B						B	U		
	LVA	Wst	TK	Wst	EF	Wst	Ah	Ah		
Modul 1: Technische Grundlagen der Informatik										
Einführung in die Programmierung	UE	1.00			E 0.25		14.06	35.94	2.00	1
Fachdidaktik und Unterrichtspraxis I	SE	1.00					11.25	13.75	1.00	1
Netzwerke I	SE	1.00					11.25	13.75	1.00	1
PC-Technik	VO	0.50					5.63	19.38	1.00	1
PC-Technik-Übungen	SE	0.50			E 0.25		8.44	16.56	1.00	1
Summe Modul		4.00			0.50		50.63	99.38	6.00	
Modul 2: Multimedia-Grunddaten und deren Bearbeitung										
Grafikdesign I	SE	1.00			E 0.25		14.06	35.94	2.00	1
Grundlagen zu HTML I	SE	1.00			E 0.25		14.06	35.94	2.00	1
Sound- und Videobearbeitung I	SE	1.00					11.25	38.75	2.00	1
Summe Modul		3.00			0.50		39.37	110.63	6.00	
Modul 3: Autorensysteme I, Lernplattformen und Content-Management-Systeme										
Autorensysteme I, Datenbanken I	UE	1.00			E 0.25		14.06	35.94	2.00	2
Content_Management-Systeme I	SE	1.00			E 0.25		14.06	10.94	1.00	2
Lernplattformen in der Schule, Anwendung	SE	1.00			E 0.25		14.06	35.94	2.00	2
Lernplattformen und ihre Funktionen	SE	1.00					11.25	13.75	1.00	2
Summe Modul		4.00			0.75		53.43	96.57	6.00	
Modul 4: Web 2.0 - Social Software, Medienpädagogik, humanwiss. Aspekte										
EPICT als Maßnahme in der Lehrer/-innenfort- und Weiterbildung	SE	1.00					11.25	13.75	1.00	2
Fachdidaktik und Schulpraxis II (WEB 2.0 und Schule)	SE	1.00					11.25	13.75	1.00	2
Modul 5: Fachdidaktik, Projektarbeit										
Projektmanagement	SE	1.00					11.25	38.75	2.00	1
E-Learning-Projektarbeit							0.00	100.00	4.00	2
Summe Modul		1.00					11.25	138.75	6.00	
Modul 6: Multimedia Design und Publikation										
Grundlagen von Internet und Multimedia-Technologien:	SE	1.50			E 0.25		19.69	55.31	3.00	3

Liste aller Lehrveranstaltungen	Semesterwochenstunden (15 Lehreinheiten à 45 Min)						Arbeitsstunden à 60 Min			
	B						B	U	EC	Sem.
	LVA	Wst	TK	Wst	EF	Wst	Ah	Ah		
XHTML, CSS										
Internetpublikation: Technik	VO	0.50					5.63	6.88	0.50	3
Internetpublikation: Recht	VO	0.50					5.63	6.88	0.50	4
Multimedia Design	VO	0.50			E	0.25	8.44	41.56	2.00	4
Summe Modul		3.00				0.50	39.39	110.63	6.00	
Modul 7: E-Learning Technologie I: Rapid Content Development										
Autorenwerkzeuge (Rapid Content Development Tools)	SE	1.00			E	0.25	14.06	35.94	2.00	3
Theoretische Grundlagen der E-Content-Gestaltung	VO	1.00					11.25	13.75	1.00	3
Erstellung von E-Learning-Lernangeboten	SE	1.50			E	0.50	22.50	52.50	3.00	4
Summe Modul		3.50				0.75	47.81	102.19	6.00	
Modul 8: Humanwissenschaftliche und didaktische Aspekt von E-Learning										
Psychologische Grundlagen von E-Learning in Bezug auf Medienwahrnehmung und -wirkung	VO	1.00			E	0.50	16.88	58.13	3.00	3
Pädagogische Grundlagen von E-Learning und Mediendidaktik	VO	1.00			E	0.50	16.88	58.13	3.00	4
Summe Modul		2.00				1.00	33.76	116.26	6.00	
Modul 9: E-Learning Technologie II: Web 2.0										
Einführung in die praktische Arbeit mit Lernplattformen	SE	1.00	T		E	0.25	14.06	35.94	2.00	3
Medientechnologische Grundlagen und Standards	VO	0.50	T		E		5.63	6.88	0.50	3
Social Software, Web 2.0 und freie Unterrichtsressourcen in den versch. Anwendungs- und Fachbereiche	VO	1.00	T		E	0.25	14.06	73.44	3.50	3
Summe Modul		2.50				0.50	33.75	116.26	6.00	
Modul 10: Multimedia und dessen Anwendung in der Bildungstechnologie										
Grafikdesign II	SE	1.50			E	0.25	19.69	55.31	3.00	4
Sound- und Videodesign	SE	1.50			E	0.25	19.69	55.31	3.00	4
Summe Modul		3.00				0.50	39.38	110.62	6.00	
Modul 11: Autorensysteme II - Multimediale dynamische Bildungsinhalte										
Animationen und dynamische Inhalte	SE	1.50			E	0.25	19.69	55.31	3.00	5
Gestaltung von dynamischen WEB-Inhalten	VO	1.50			E	0.25	19.69	55.31	3.00	6
Summe Modul		3.00				0.50	39.38	110.62	6.00	
Modul 12: E-Learning Technologie III: Content-Management										
Anwendung von Content-Management Systemen I	SE	1.00			E	0.25	14.06	23.44	1.50	5
Anwendung von Content-Management Systemen II	SE	1.00			E	0.25	14.06	23.44	1.50	5
Grundlagen zur Erstellung von datenbankgetriebenen WEB-Systemen	SE	1.50			E	0.25	19.69	55.31	3.00	5

Summe Modul		3.50				0.75	47.81	102.19	6.00	
Modul 13: E-Learning in Gesellschaft, Wirtschaft und Bildung										
E-Learning in Gesellschaft, Wirtschaft und Bildung	VO	0.50					5.63	19.38	1.00	5
Exkursion und Fachtagung							0.00	100.00	4.00	5
Grundlagen digitaler Mediensoziologie am Beispiel:Nutzung v. Kommunikationstechn. im Freizeitbereich	VO	0.50					5.63	19.38	1.00	5
Summe Modul		1.00					11.26	138.76	6.00	
Modul 14: Wissenschaftliches Arbeiten										
Wissenschaftliches Arbeiten - empirische Methoden	SE	2.00	K	0.25	E	0.25	28.13	121.88	6.00	5
Summe Modul		2.00		0.25		0.25	28.13	121.88	6.00	
Modul 15: Projektmanagement										
Projektentwicklung	SE	0.50					5.63	44.38	2.00	6
Projektmanagement	SE	0.50					5.63	44.38	2.00	6
Wissenschaftliches Arbeiten	SE	0.75			E	0.25	11.25	38.75	2.00	6
Summe Modul		1.75				0.25	22.51	127.51	6.00	
Modul 16: Projektarbeit										
Projektarbeit							0.00	150.00	6.00	6
Summe Modul								150.00	6.00	
Modul 17: Masterthesis										
Masterthesis							0.00	600.00	24.00	6
Summe Modul								600.00	24.00	
Gesamtsumme		41.25		0.25		7.25	548.48	2451.63	120.00	EC
Prozentsätze							18.28	81.72	100	

Abkürzungen:

(B)etreute Selbststudienanteile, (U)nbetreutes Selbststudium, Sem ... Semester, EC ... ECTS-Anrechnungspunkte, TK ... (T)utorium oder (K)onversatorium, EF ... (E)learning oder (F)ernstudium, Wst ... Semesterwochenstunden, Ah ... Arbeitsstunden AG ... Arbeitsgemeinschaften, EX ... Exkursion, GK ... Grundkurs, IP ... Interdisziplinäres Projekt, KE ... Künstlerischer Einzelunterricht, KG ... Künstlerischer Gruppenunterricht, KO ... Konversatorium, OL ... Orientierungslehrrveranstaltung, PK ... Praktikum, PS ... Proseminar, SE ... Seminar, SK ... Sprachkurs, TU ... Tutorium, UE ... Übung, UV ... Übung mit Vorlesung, VO ... Vorlesung, VU ... Vorlesung mit Übung

6. Modulbeschreibungen:

Definition: Modul 1 - Technische Grundlagen der Informatik

Kurzzeichen: wal.c2

Studienjahr: 1

Semester: 1

Kategorie:

X Pflichtmodul	X Basismodul
Wahlpflichtmodul	Aufbaumodul
Wahlmodul	

Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Sem., 1mal pro Hochschullehrgang

ECTS-AP: 6

Bildungsziel(e):

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über

- grundlegende Bildbearbeitungsfunktionen und verschiedene Techniken der Bildmanipulation
- die Aufbereitung von Sounds und Videos für den optimalen Einsatz in multimedialen Projekten
- Schlüsselbegriffe von Web-Konzepten (WWW, Browser, URL, Protokolle, ...)
- die Grundlagen der HTML-Codierung mit einem Texteditor bis zur Anwendung von WYSIWYG-Programmen
- die Veröffentlichung einer Website

Bildungsinhalte:

- Grundlagen der Bildbearbeitung (Bildgröße, Drehung, Rahmen, Effekte, Farbtiefe, Auflösung)
- Werkzeuge und Techniken der Bildmanipulation (Auswahlwerkzeuge, Ebenen, Bildoptimierung)
- Soundaufnahme, Soundbearbeitung (Schnittfunktion, Optimierung der Lautstärke, Fadefunktion, ...) und Soundumwandlung in verschiedene Formate (wav, mp3, ...)
- Videoaufnahme von verschiedenen Quellen, Videobearbeitung und Videovertonung
- Aufbau und Erstellung von HTML-Seiten unter Verwendung von Grafiken, Hyperlinks, Tabellen, Frames und Framesets (HTML-Tags: Formatierung, Absätze, Listen und Aufzählungen, ...)
- Publikation von Websites im WWW unter Berücksichtigung verschiedener Voraussetzungen wie Software, Technik, ...

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die Studierenden besitzen die Kompetenz

- grundlegende Funktionen eines Bildbearbeitungsprogramms an digitalen Bildern anzuwenden.
- aufbereitete Sounds und Videos in multimedialen Projekten zielorientiert einzusetzen.
- Webinhalte zu erstellen und auf einem Webserver zu publizieren.

Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:

Verbindung zu Modul 6 und Modul 12.

Literatur:

Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester aktuell bekannt gegeben.

Leistungsnachweise:

Modulanforderung: E-Portfolio im Ausmaß von 1 ECTS-AP. Die endgültige Festlegung dieses Leistungsnachweises erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.

Sprache:

deutsch

Lehr- und Lernformen:

Liste aller Lehrveranstaltungen	Semesterwochenstunden (15 Lehreinheiten à 45 Min)						Arbeitsstunden à 60 Min		EC	Sem.
	B						B	U		
	LVA	Wst	TK	Wst	EF	Wst	Ah	Ah		
Einführung in die Programmierung	UE	1.00			E	0.25	14.06	35.94	2.00	1
Fachdidaktik und Unterrichtspraxis I	SE	1.00					11.25	13.75	1.00	1
Netzwerke I	SE	1.00					11.25	13.75	1.00	1
PC-Technik	VO	0.50					5.63	19.38	1.00	1
PC-Technik-Übungen	SE	0.50			E	0.25	8.44	16.56	1.00	1

Definition: Modul 2 - Multimedia-Grunddaten und deren Bearbeitung

Kurzzeichen: wal.c2

Studienjahr: 1

Semester: 1

Kategorie:

X Pflichtmodul X Basismodul
 Wahlpflichtmodul Aufbaumodul
 Wahlmodul

Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Sem., 1mal pro Hochschullehrgang**ECTS-AP: 6****Bildungsziel(e):**

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über

- die Grundlagen der Programmierung und die Anwendung wesentlicher Programmstrukturen (Wiederholung und Verzweigung)
- den Aufbau einer Computeranlage (Zentraleinheit, Peripheriegeräte)
- Softwarewerkzeuge für die tägliche Arbeit am Computer
- Programminstallation und -deinstallationen
- wesentliche Programmfunktionen von Freeware
- die Planung von elementaren Projekten nach fachdidaktischen Kriterien
- die Grundlagen von Standardsoftware und Netzwerktechnik

Bildungsinhalte:

- Einführung in die Programmierung (Anweisung, Befehl, Funktion, Prozedur)
- Konstanten, Variablen, Datenfelder sowie wichtige Programmstrukturen (If - Then - Else, Select Case - End Select, Überblick über Schleifen) und deren Anwendung in einer Programmierumgebung
- PC-Aufbau (Gehäuse, Netzteile, CPU, Motherboard, Chipsätze, ...), Eingabegeräte (Tastatur, Maus, optische Eingabegeräte, Spracheingabe) und Ausgabegeräte (Monitore, Drucker, Lautsprecher, Modem)
- Software zum Betrieb und zur Organisation von Unterrichtscomputern (Betriebssystemerweiterungen und Konfigurationssoftware)
- Einsatz von Freeware (Bereiche Grafik, Multimedia, Anwendung, Sicherheit)
- Entwicklung fächerübergreifender Projekte aus den Bereichen der erweiterten Funktionen der Anwendersoftware
- Grundlegende Einführung in die Netzwerkadministration (Netzwerktopologien, Netzwerkprotokolle, aktive und passive Netzwerkinfrastruktur, Netzwerknormen)

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die Studierenden besitzen die Kompetenz

- die Grundlagen der Programmierung in praxisorientierten Beispielen anzuwenden.
- die Informatik-Ressourcen durch fachgerechte Auswahl der einzusetzenden Hard- und Software zu verwalten.
- Informatikmittel zeitgemäß im Unterricht unter besonderer Berücksichtigung der Integration der Informationstechnologie in anderen Unterrichtsfächern einzusetzen.
- die Netzwerkinfrastruktur von Schulen zu organisieren

Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:

Verbindung zu Modul 6 und Modul 10.

Literatur:

Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester aktuell bekannt gegeben.

Leistungsnachweise:

Schriftliche Modulprüfung in der Dauer von 1 Stunde. Die endgültige Festlegung dieses Leistungsnachweises erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.

Sprache:

deutsch

Lehr- und Lernformen:

Liste aller Lehrveranstaltungen	Semesterwochenstunden (15 Lehreinheiten à 45 Min)						Arbeitsstunden à 60 Min		EC	Sem.
	B						B	U		
	LVA	Wst	TK	Wst	EF	Wst	Ah	Ah		
Grafikdesign I	SE	1.00			E	0.25	14.06	35.94	2.00	1
Grundlagen zu HTML I	SE	1.00			E	0.25	14.06	35.94	2.00	1
Sound- und Videobearbeitung I	SE	1.00					11.25	38.75	2.00	1

Definition: Modul 3 - Autorensysteme I, Lernplattformen und Content-Management- Systeme

Kurzzeichen: wal.c2

Studienjahr: 1

Semester: 2

Kategorie:

X Pflichtmodul X Basismodul
 Wahlpflichtmodul Aufbaumodul
 Wahlmodul

Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Sem., 1mal pro Hochschullehrgang

ECTS-AP: 6

Bildungsziel(e):

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über

- die Programmierung einer relationalen Datenbank, über die Bedeutung der Filtermethoden in einem Datenbanksystem
- die grundlegenden Funktionen in Autorensystemen und deren Anwendung
- Content-Management-Systeme, deren Funktionen und Einsetzbarkeit im Umfeld der Schule
- Funktionen von Lernplattformen und deren Möglichkeiten für den Unterricht in der Schule
- Erstellung von einfachen Lernarrangements für verschiedene Gegenstände

Bildungsinhalte:

- Einführung in die Programmierung einer Datenbank (Objekte, Methoden, Eigenschaften, Ereignisse, Funktionen)
- Abfragen zur Datenauswertung (Abfragearten, Abfragekriterien)
- Elementare Autorensysteme und deren Einsatz zur Produktion von multimedialen Inhalten: Autorensysteme im Überblick und Vergleich
- Content-Management-Systeme und deren Einsatz und Bedeutung für die Organisation und Verwaltung von Informationen
- Grundlegende Funktionen und Überblick in Lernplattformen und deren schulischer Einsatz
- Ganz besondere Schwerpunktsetzung wird auf die Lernplattform Moodle gelegt, deren Einsetzbarkeit und spezifische Möglichkeiten für die Unterrichtsgestaltung und -begleitung

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die Studierenden besitzen die Kompetenz

- mit Autorensystemen didaktisierte, an die Zielgruppe angepasste Anwendungen zu erstellen
- zur Verwaltung von Inhaltsdaten aus den verschiedenen Gegenständen grundlegende Funktionen und Arbeitstechniken von Autorenwerkzeugen effektiv anzuwenden
- mit Autorensystemen didaktisierte, an die Zielgruppe angepasste Anwendungen zu erstellen
- Content-Management-Systeme zu analysieren und zu vergleichen, sowie deren Leistungsbereiche für die Schule einzusetzen

Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:

Verbindung zu Modul 7, Modul 9 und Modul 12.

Literatur:

Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester aktuell bekannt gegeben.

Leistungsnachweise:

Modulanforderung: E-Portfolio im Ausmaß von 1 ECTS-AP. Die endgültige Festlegung dieses Leistungsnachweises erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.

Sprache:

deutsch

Lehr- und Lernformen:

Liste aller Lehrveranstaltungen	Semesterwochenstunden (15 Lehreinheiten à 45 Min)						Arbeitsstunden à 60 Min		EC	Sem.
	B						B	U		
	LVA	Wst	TK	Wst	EF	Wst	Ah	Ah		
Autorensysteme I, Datenbanken I	UE	1.00			E	0.25	14.06	35.94	2.00	2
Content-Management-Systeme I	SE	1.00			E	0.25	14.06	10.94	1.00	2
Lernplattformen in der Schule, Anwendung	SE	1.00			E	0.25	14.06	35.94	2.00	2
Lernplattformen und ihre Funktionen	SE	1.00					11.25	13.75	1.00	2

Definition: Modul 4 - Web 2.0 - Social Software, Medienpädagogik, humanwiss. Aspekte

Kurzzzeichen: wal.c2

Studienjahr: 1

Semester: 2

Kategorie:

X Pflichtmodul	X Basismodul
Wahlpflichtmodul	Aufbaumodul
Wahlmodul	

Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Sem., 1mal pro Hochschullehrgang**ECTS-AP: 6****Bildungsziel(e):**

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über

- die humanwissenschaftlichen, naturwissenschaftlichen und technischen Aspekte sowie Grundlagen der Informatik
- rechtliche Fakten und die Auseinandersetzung mit ethischen, ergonomischen und pädagogischen Fragestellungen
- die Grundlagen der Medienlandschaft, die Vernetzungen innerhalb dieser und die Auswirkungen auf die gesellschaftliche Realität
- die manipulativen Wirkungen von Text und Bild, im Besonderen multimedialer Inhalte und Präsentationen
- E-Learning- und Blended-Learning-Konzepte
- das internationale pädagogische ICT-Zertifikat EPICT
- Anwendung von ICT im praktischen Unterricht

Bildungsinhalte:

- Grundlagen zu Datenschutz, Datensicherheit, Urheberrecht und Ergonomie am Computerarbeitsplatz
- Funktion und Bedeutung von Medien in Lehr- und Lernprozessen
- Medienlandschaft in Österreich, Manipulation durch Medien
- E-Learning als neue Herausforderung - fachdidaktische Anwendung, Beratung von Kolleginnen und Kollegen
- Lerntheorien und Lernmodelle digitaler Medien mit besonderer Berücksichtigung von kooperativen Lernverfahren und den neuen Möglichkeiten von Web 2.0
- Ablegung des Zertifikates EPICT und Entwicklung eines Konzeptes, dieses an der eigenen Schule oder Praxisschule zu implementieren
- EPICT als Maßnahme der Fort- und Weiterbildung und des kooperativen Arbeitens innerhalb eines Lehrerkollegiums
- Computer in Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung:
 - eDemocracy, eVoting, eGovernment, Internetsicherheit, neue Formen der Contententstehung (Wikis (Wikipedia), Blogs, ...)
 - rechtliche Bedingungen im Bereiche der E-Anwendungen

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die Studierenden besitzen die Kompetenz

- den Medienkonsum zu reflektieren und mit Medienangeboten kritisch umzugehen
- mit Hilfe digitaler Medien zu lehren und zu lernen und dies unter besonderer Berücksichtigung von Web 2.0
- Möglichkeiten und Gefahren des breiten Einsatzes von ICT im Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung zu analysieren und darzustellen
- das Zertifikat EPICT in der Schule zu implementieren

Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:

Verbindung zu Modul 9 und Modul 13.

Literatur:

Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester aktuell bekannt gegeben.

Leistungsnachweise:

Modulanforderung: E-Portfolio im Ausmaß von 1 ECTS-AP. Die endgültige Festlegung dieses Leistungsnachweises erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.

Sprache:

deutsch

Lehr- und Lernformen:

Liste aller Lehrveranstaltungen	Semesterwochenstunden (15 Lehreinheiten à 45 Min)						Arbeitsstunden à 60 Min		EC	Sem.
	B						B	U		
	LVA	Wst	TK	Wst	EF	Wst	Ah	Ah		
EPICT als Maßnahme in der Lehrer/-innenfort- und Weiterbildung	SE	1.00					11.25	13.75	1.00	2
Fachdidaktik und Schulpraxis II (WEB 2.0 und Schule)	SE	1.00					11.25	13.75	1.00	2
Humanwissenschaftliche Aspekte, Medienpädagogik und Mediendidaktik	SE	1.00			E	0.25	14.06	35.94	2.00	2
WEB 2.0: neue Möglichkeiten des Lernens mittels E-Learning (Kooperation und Kollaboration)	SE	1.00			E	0.25	14.06	35.94	2.00	2

Definition: Modul 5 - Fachdidaktik, Projektarbeit

Kurzzeichen: wal.c2

Studienjahr: 1

Semester: 1-2

Kategorie:

X Pflichtmodul
 Wahlpflichtmodul
 Wahlmodul

X Basismodul
 Aufbaumodul

Dauer und Häufigkeit des Angebots: 2 Sem., 1mal pro Hochschullehrgang

ECTS-AP: 6

Bildungsziel(e):

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über

- das Erstellen einer Projektarbeit nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten unter besonderer Berücksichtigung der Verbindung von Theorie und Praxis
- die Defensio bzw. Präsentation der Projektarbeit
- die richtige Präsentations- und Vortragstechnik
- die fachdidaktische Umsetzung von Bildungsinhalten in schulpraktischen EDV-Projekten
- Anwendung von IKT in der Schulpraxis der verschiedenen Unterrichtsfächer

Bildungsinhalte:

- Prinzipien wissenschaftlichen Arbeitens
- Professionelle Präsentation und richtige Vortragstechnik
- Verbindung von eigener reflektierter Praxis und erarbeitetem theoretischen Wissen
- Projekterstellung mit fachdidaktischer Umsetzung verschiedener Bildungsinhalte
- Projektdokumentation mit schulpraktischem Umsetzungsplan
- Aufbau von Inhalten in einer Lernplattform, Darbietung und Reflexion
- Aufbau eines digitalen Ressourcenpools für Schulen
- Schulpraktische Integration von IKT in die verschiedenen Unterrichtsfächer

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die Studierenden besitzen

- wissenschaftlich-inhaltliche Kompetenz
- methodisch-didaktische Kompetenz
- Vortrags- und Präsentationskompetenz
- Inhalte in digitaler Form aufzubereiten und zu präsentieren

Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:

Verbindung zu Modul 1, Modul 2, Modul 3 und Modul 4.

Literatur:

Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester aktuell bekannt gegeben.

Leistungsnachweise:

Die Projektarbeit umfasst dabei mindestens 30 Seiten Projektbeschreibung mit einem praktischen Teil in Form einer Präsentation und Verteidigung. Diese ist auch im eigenen Praxisfeld (z.B. Schule) in Form eines Vortrags bzw. Unterrichts zu realisieren.

Sprache:

deutsch

Lehr- und Lernformen:

Liste aller Lehrveranstaltungen	Semesterwochenstunden (15 Lehreinheiten à 45 Min)						Arbeitsstunden à 60 Min		EC	Sem.
	B						B	U		
	LVA	Wst	TK	Wst	EF	Wst	Ah	Ah		
Projektmanagement	SE	1.00					11.25	38.75	2.00	1
E-Learning-Projektarbeit							0.00	100.00	4.00	2

Definition: Modul 6 - Multimedia Design und Publikation

Kurzzeichen: wal.c2

Studienjahr: 2

Semester: 3-4

Kategorie:

- | | |
|------------------|--------------|
| X Pflichtmodul | X Basismodul |
| Wahlpflichtmodul | Aufbaumodul |
| Wahlmodul | |

Dauer und Häufigkeit des Angebots: 2 Sem., 1mal pro Hochschullehrgang

ECTS-AP: 6

Bildungsziel(e):

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über

- grundlegende Funktionsweisen von multimedialen Inhalten
- die Planung, den Aufbau und die Organisation von Websites und multimedialer Inhalte unter besonderer Berücksichtigung des Interface-, Screen-, Page- und Sitedesigns
- die technischen und rechtlichen Aspekte der Internetpublikation

Bildungsinhalte:

- Grundlagen und Überblick des New Media Design
- Fortgeschrittene Internet- und Multimedia Technologien: XHTML, CSS
- Screendesign: Orientierungs- und Navigationselemente, Bildschirm-Typografie, Screenlayout, Dialogelemente zur Interaktion, AIDA-Prinzip, barrierefreie Webseiten
- Technische und rechtliche Aspekte der Internetpublikation
- Einbindung multimedialer Inhalte in Online- und Offline-Präsentationen
- Assets - Einsatzmöglichkeiten unterschiedlicher Medientypen

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die Studierenden besitzen die Kompetenz

- internetbasierte Projekte unter Wahrung des Urheberrechts und Beachtung der Regeln des Screendesigns zu realisieren
- Websites zu testen und unter dem Aspekt der Barrierefreiheit zu analysieren

Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:

Verbindung zu Modul 1 und Modul 2.

Literatur:

Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester aktuell bekannt gegeben.

Leistungsnachweise:

Modulanforderung: E-Portfolio im Ausmaß von 1 ECTS-AP. Die endgültige Festlegung dieses Leistungsnachweises erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.

Sprache:

deutsch

Lehr- und Lernformen:

Liste aller Lehrveranstaltungen	Semesterwochenstunden (15 Lehreinheiten à 45 Min)						Arbeitsstunden à 60 Min		EC	Sem.
	B						B	U		
	LVA	Wst	TK	Wst	EF	Wst	Ah	Ah		
Grundlagen von Internet und Multimedia-Technologien: XHTML, CSS	SE	1.50			E	0.25	19.69	55.31	3.00	3
Internetpublikation: Technik	VO	0.50					5.63	6.88	0.50	3
Internetpublikation: Recht	VO	0.50					5.63	6.88	0.50	4
Multimedia Design	VO	0.50			E	0.25	8.44	41.56	2.00	4

Definition: Modul 7 - E-Learning Technologie I: Rapid Content Development

Kurzzeichen: wal.c2

Studienjahr: 2

Semester: 3-4

Kategorie:

- X Pflichtmodul X Basismodul
 Wahlpflichtmodul Aufbaumodul
 Wahlmodul

Dauer und Häufigkeit des Angebots: 2 Sem., 1mal pro Hochschullehrgang

ECTS-AP: 6

Bildungsziel(e):

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über

- Arten und Möglichkeiten von Rapid Content Development Tools
- das Erstellen und Aufbereiten von E-Learning-Inhalten
- den Einsatz verschiedener Werkzeuge zur Erstellung von webbasierten Inhalten
- die Entwicklung von E-Learning-Inhalte hinsichtlich Benutzerfreundlichkeit und Design

Bildungsinhalte:

- Autorenwerkzeuge der neuen Generation: 'Rapid Authoring' von E-Learning-Objekten, -Szenarien
- Lern- und kommunikationstheoretische sowie pädagogische Kriterien bei der Contentgestaltung
- Gestaltungsrichtlinien der E-Content-Produktion: Design-Grundlagen und Usability-Richtlinien, Interaktionsdesign, emotionale Perspektiven bei der Gestaltung von E-Learning Szenarien
- wiederverwendbare Lernobjekte (RLO=Reusable Learning Objects) - Modularisierung und Aggregation von Content

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Studierende besitzen die Kompetenz

- Inhalte digital unter methodischen und didaktischen Gesichtspunkten aufzubereiten
- Web-basierte Inhalte nach Gesichtspunkten der Benutzerfreundlichkeit zu beurteilen

Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:

Verbindungen zu Modul 1, Modul 3, Modul 9 und Modul 12.

Literatur:

Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester aktuell bekannt gegeben.

Leistungsnachweise:

Schriftliche Modulprüfung in der Dauer von 1 Stunde. Die endgültige Festlegung dieses Leistungsnachweises erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.

Sprache:

deutsch

Lehr- und Lernformen:

Liste aller Lehrveranstaltungen	Semesterwochenstunden (15 Lehreinheiten à 45 Min)						Arbeitsstunden à 60 Min		EC	Sem.
	B						B	U		
	LVA	Wst	TK	Wst	EF	Wst	Ah	Ah		
Autorenwerkzeuge (Rapid Content Development Tools)	SE	1.00			E	0.25	14.06	35.94	2.00	3
Theoretische Grundlagen der E-Content-Gestaltung	VO	1.00					11.25	13.75	1.00	3
Erstellung von E-Learning-Lernangeboten	SE	1.50			E	0.50	22.50	52.50	3.00	4

Definition: Modul 8 - Humanwissenschaftliche und didaktische Aspekt von E-Learning

Kurzzeichen: wal.c2

Studienjahr: 2

Semester: 3-4

Kategorie:

X Pflichtmodul

X Basismodul

Wahlpflichtmodul

Aufbaumodul

Wahlmodul

Dauer und Häufigkeit des Angebots: 2 Sem., 1mal pro Hochschullehrgang

ECTS-AP: 6

Bildungsziel(e):

Die Studierenden erwerben Kenntnisse

- über Modelle und Theorien der Psychologie und der Pädagogik
- über medienpädagogische Modelle und ihren Anwendungen
- über Medienwahrnehmung und Medienwirkung
- zur Entwicklung eigener innovativer didaktischer Konzepte
- über die Identifikation von eigenen Stärken und Schwächen bei Lehrveranstaltungen und deren Nutzung für die Planung des Blended Learning Konzepts eines künftigen Unterrichts

Bildungsinhalte:

- Psychologische Grundlagen in Bezug auf Medienwahrnehmung und -wirkung
- Didaktik und Konzeption mediengestützten Lernens (nach Kerres)
- Theorien selbstregulierten Lernens
- ARCS-Strategien zur Förderung der Motivation
- Interaktion, Kommunikation und Kooperation im E-Learning
- Medienpädagogik
- Lerntheoretische Modelle für die Analyse von Lehr-/Lernvorgängen im eigenen mediengestützten Unterricht
- Lebensbegleitendes Lernen, Wissensmanagement und Bildungsplanung in Bezug auf E-Learning
- Evaluierungsmethoden und Qualitätssicherungsmethoden von E-Learning

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die Studierenden besitzen die Kompetenz

- Modelle und theoretische Konzepte der Psychologie und Pädagogik zu kennen sowie auf digitale Medien und E-Learning zu übertragen
- medienpädagogische Konzepte für Unterrichts- und Lehrsituationen zu entwickeln
- digitale Medien, E-Learning-Objekte und -Kurse nach medienpädagogischen Kriterien zu analysieren und zu bewerten

Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:

Verbindung zu Modul 1, Modul 4 und Modul 13.

Literatur:

Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester aktuell bekannt gegeben.

Leistungsnachweise:

Schriftliche Modulprüfung in der Dauer von 1 Stunde. Die endgültige Festlegung dieses Leistungsnachweises erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.

Sprache:

deutsch

Lehr- und Lernformen:

Liste aller Lehrveranstaltungen	Semesterwochenstunden (15 Lehreinheiten à 45 Min)						Arbeitsstunden à 60 Min		EC	Sem.
	B						B	U		
	LVA	Wst	TK	Wst	EF	Wst	Ah	Ah		
Psychologische Grundlagen von E-Learning in Bezug auf Medienwahrnehmung und -wirkung	VO	1.00			E	0.50	16.88	58.13	3.00	3
Pädagogische Grundlagen von E-Learning und Mediendidaktik	VO	1.00			E	0.50	16.88	58.13	3.00	4

Definition: Modul 9 - E-Learning Technologie II: Web 2.0

Kurzzzeichen: wal.c2

Studienjahr: 2

Semester: 3

Kategorie:

X Pflichtmodul	X Basismodul
Wahlpflichtmodul	Aufbaumodul
Wahlmodul	

Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Sem., 1mal pro Hochschullehrgang**ECTS-AP: 6****Bildungsziel(e):**

Die Studierenden erwerben Kenntnisse

- im Umgang mit bildungstechnologischen Werkzeugen (Standards, Lernmanagementsysteme, Social Software, freie Unterrichtsressourcen)
- über Gestaltungsszenarien und Lernumgebungen sowie der E-Moderation
- über didaktische Aspekte von E-Learning und der Einschätzung des studentischen Workloads
- über Möglichkeiten eines kollaborativen, konstruktivistisch ausgerichteten Lehrens und Lernens

Bildungsinhalte:

- Bildungstechnologische Standards (z.B. SCORM, LMS,...) von E-Learning
- Theorien zu Communities of Practice und Communities of Interest mit konkreten Beispiele
- Lernmanagementsysteme (LMS, L-CMS) und Methoden der Online-Seminarpraxis
- Social Software, WEB 2.0 und freie Unterrichtsressourcen
- Szenarien der Nutzung kollaborativer Web 2.0 Plattformen und ihr didaktischer Mehrwert
- E-Testing-Methodenanalyse, Leistungsbeurteilung im E-Learning, E-Portfolios
- Techniken der E-Moderation und des Zeitmanagements

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die Studierenden besitzen die Kompetenz

- Inhalte digital und didaktisch wertvoll mit bildungstechnologischen Werkzeugen aufzubereiten
- Lernumgebungen und Inhalte nach Gesichtspunkten der Usability von web-basiertem Content zu beurteilen

Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:

Verbindung zu Modul 3, Modul 4, Modul 7 und Modul 12.

Literatur:

Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester aktuell bekannt gegeben.

Leistungsnachweise:

Modulanforderung: E-Portfolio im Ausmaß von 1 ECTS-AP. Die endgültige Festlegung dieses Leistungsnachweises erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.

Sprache:

deutsch

Lehr- und Lernformen:

Liste aller Lehrveranstaltungen	Semesterwochenstunden (15 Lehreinheiten à 45 Min)						Arbeitsstunden à 60 Min		EC	Sem.
	B						B	U		
	LVA	Wst	TK	Wst	EF	Wst	Ah	Ah		
Einführung in die praktische Arbeit mit Lernplattformen	SE	1.00	T		E	0.25	14.06	35.94	2.00	3
Medientechnologische Grundlagen und Standards	VO	0.50	T		E		5.63	6.88	0.50	3
Social Software, Web 2.0 und freie Unterrichtsressourcen in den versch. Anwendungs- und Fachbereiche	VO	1.00	T		E	0.25	14.06	73.44	3.50	3

Definition: Modul 10 - Multimedia und dessen Anwendung in der Bildungstechnologie

Kurzzzeichen: wal.c2

Studienjahr: 2

Semester: 4

Kategorie:

X Pflichtmodul

X Basismodul

Wahlpflichtmodul

Aufbaumodul

Wahlmodul

Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Sem., 1mal pro Hochschullehrgang**ECTS-AP: 6****Bildungsziel(e):**

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über

- professionelle Techniken der Bildbearbeitung
- die Anwendung vektororientierter Formen und Pfade auf Grafiken
- die Entwicklung komplexer Bildanimationen
- Möglichkeiten der Einbindung von Sounds und Videos in Webseiten unter Berücksichtigung webtauglicher Formate
- das Erstellen von Podcasts und Videocasts

Bildungsinhalte:

- Fortgeschrittene graphische Grundlagen für die Gestaltung von Assets für multimediale Lernumgebungen
- Professionelles Aufbereiten und Publizieren von Fotos
- Umgang mit Soundressourcen (Aufnahme, Speicherung und Wiedergabe von Sounddateien, Bearbeitung von Sounddateien, Definition von MP3-Dateien)
- Professioneller Umgang mit Videoressourcen (Einlesen von Videodateien, Speicherung und Ausgabe von Videodateien, Komprimierung von Videodateien)
- Präproduktion (Idee, Exposé, Treatment, Drehbuch), Durchführung, Postproduktion
- Erstellen von Podcasts und Videocasts als Beispiele konstruktivistischer Medienerziehung

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die Studierenden besitzen die Kompetenz

- Grafiken und Photos professionell für die Gestaltung von Web- Content aufzubereiten
- professionelle Techniken der Sound- und Videobearbeitung in Internetpublikationen anzuwenden

Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:

Verbindung zu Modul 2.

Literatur:

Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester aktuell bekannt gegeben.

Leistungsnachweise:

Modulanforderung: Portfolio im Ausmaß von 1 ECTS-AP. Die endgültige Festlegung dieses Leistungsnachweises erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.

Sprache:

deutsch

Lehr- und Lernformen:

Liste aller Lehrveranstaltungen	Semesterwochenstunden (15 Lehreinheiten à 45 Min)						Arbeitsstunden à 60 Min		EC	Sem.
	B						B	U		
	LVA	Wst	TK	Wst	EF	Wst	Ah	Ah		
Grafikdesign II	SE	1.50			E	0.25	19.69	55.31	3.00	4
Sound- und Videodesign	SE	1.50			E	0.25	19.69	55.31	3.00	4

Definition: Modul 11 - Autorensysteme II - Multimediale dynamische Bildungsinhalte

Kurzzeichen: wal.c2

Studienjahr: 3

Semester: 5-6

Kategorie:

- X Pflichtmodul
- Wahlpflichtmodul
- Wahlmodul
- X Basismodul
- Aufbaumodul

Dauer und Häufigkeit des Angebots: 2 Sem., 1mal pro Hochschullehrgang

ECTS-AP: 6

Bildungsziel(e):

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über

- Möglichkeiten professioneller Autorensysteme bei der Erstellung animierter Präsentationen und Lerninhalte
- die projektorientierte Anwendung fortgeschrittener Funktionen einer Programmiersprache
- die zum Erstellen bzw. Editieren interaktiver Webseiten erforderlichen Funktionen einer Skriptsprache

Bildungsinhalte:

- Fortgeschrittene Funktionen von dynamischen Animationssystemen zur Darstellung von Lehr-/Lerninhalten und Präsentationen
- Einführung in eine objektorientierte Programmiersprache zum Erstellen von virtuellen simulierten Experimenten und Anwendungen
- Modifizieren von interaktiven Webseiten mit einer Skriptsprache

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die Studierenden besitzen die Kompetenz

- mit einer Skriptsprache interaktive Webseiten zu modifizieren oder zu entwickeln
- Lehr-/Lerninhalte (bspw. naturwissenschaftliche Sachverhalte) in einem professionellen Autorensystem interaktiv darzustellen
- mit JavaScript HTML-Seiten zu optimieren

Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:

Verbindung zu Modul 3.

Literatur:

Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester aktuell bekannt gegeben.

Leistungsnachweise:

Modulanforderung: Portfolio im Ausmaß von 1 ECTS-Anrechnungspunkte. Die endgültige Festlegung dieses Leistungsnachweises erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.

Sprache:

deutsch

Lehr- und Lernformen:

Liste aller Lehrveranstaltungen	Semesterwochenstunden (15 Lehreinheiten à 45 Min)						Arbeitsstunden à 60 Min		EC	Sem.
	B						B	U		
	LVA	Wst	TK	Wst	EF	Wst	Ah	Ah		
Animationen und dynamische Inhalte	SE	1.50			E	0.25	19.69	55.31	3.00	5
Gestaltung von dynamischen WEB-Inhalten	VO	1.50			E	0.25	19.69	55.31	3.00	6

Definition: Modul 12 - E-Learning Technologie III: Content-Management

Kurzzeichen: wal.c2

Studienjahr: 3

Semester: 5

Kategorie:

X Pflichtmodul

X Basismodul

Wahlpflichtmodul

Aufbaumodul

Wahlmodul

Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Sem., 1mal pro Hochschullehrgang

ECTS-AP: 6

Bildungsziel(e):

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über

- Funktionsweise und Unterscheidung von Content-Management-Systemen (CMS) und der Beurteilung nach bestimmten Kriterien
- die technischen Hintergründe von Content-Management-Systemen
- den Einsatz eines Content-Management-Systems in der Praxis
- die Aufbereitung von Inhalten in einem Content-Management-System
- die PHP-Syntax und die dynamische HTML-Generierung
- die Trennung von Inhalt und Layout im modernen Webdesign und deren Zusammenspiel

Bildungsinhalte:

- Hintergründe, Vergleich, Einsatzbereiche und Einsatzmöglichkeiten von Content-Management-Systemen wie Joomla oder Typo3
- Grundlagen zu einem CMS: Installation, Benutzer- und Rechteverwaltung, Gestaltung einer Struktur, Nutzung der Benutzeroberfläche, Einbindung von Inhalten
- Grundlagen von PHP zur Darstellung von Datenbank-Inhalten im Internet
- Darstellung des Zusammenspiels von Inhaltskomponenten und Layoutdefinitionen bei dynamischen Webinhalten (PHP, SQL, Datenbanken, CSS)

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die Studierende besitzen die Kompetenz

- verschiedene Content-Management-Systeme (CMS) zu beschreiben, zu unterscheiden und zu beurteilen
- mit Hilfe eines Content-Management-Systems (CMS) einen eigenen Web-Auftritt zu gestalten
- HTML-Seiten mit dynamischen Inhalten zu erstellen

Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:

Verbindung zu Modul 1, Modul 3, Modul 7 und Modul 9.

Literatur:

Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester aktuell bekannt gegeben.

Leistungsnachweise:

Modulanforderung: Portfolio im Ausmaß von 1 ECTS-AP. Die endgültige Festlegung dieses Leistungsnachweises erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.

Sprache:

deutsch

Lehr- und Lernformen:

Liste aller Lehrveranstaltungen	Semesterwochenstunden (15 Lehreinheiten à 45 Min)						Arbeitsstunden à 60 Min		EC	Sem.
	B						B	U		
	LVA	Wst	TK	Wst	EF	Wst	Ah	Ah		
Anwendung von Content-Management Systemen I	SE	1.00			E	0.25	14.06	23.44	1.50	5
Anwendung von Content-Management Systemen II	SE	1.00			E	0.25	14.06	23.44	1.50	5
Grundlagen zur Erstellung von datenbankgetriebenen WEB-Systemen	SE	1.50			E	0.25	19.69	55.31	3.00	5

Definition: Modul 13 - E-Learning in Gesellschaft, Wirtschaft und Bildung

Kurzzeichen: wal.c2

Studienjahr: 3

Semester: 5

Kategorie:

X Pflichtmodul X Basismodul
 Wahlpflichtmodul Aufbaumodul
 Wahlmodul

Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Sem., 1mal pro Hochschullehrgang

ECTSAP: 6

Bildungsziel(e):

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über

- die kulturelle Bedeutung partizipativer Technologien und Medien und deren Auswirkungen
- die Vielseitigkeit und Vielschichtigkeit von E-Learning-Anwendungen, ihre Einführung und ihren Erfolg

Bildungsinhalte:

- Digitale Medien im Alltag von Jugendlichen
- Online Rollenspiele und virtuelle Identitäten
- kollaborative Produktionsprozesse
- Kollektive Intelligenz
- Digital Natives and Digital Immigrants
- Teilnahme und Beteiligung an E-Learning-Tagungen und Symposien
- Teilnahme an Bildungsmessen und Kongressen

- Teilnahme an Exkursionen zu E-Learning-Anwendungen

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Darstellung der Erkenntnisse aus den Teilnahmen und diversen Beteiligungen hinsichtlich

- Übertragbarkeit auf das eigene Berufsumfeld
- innovativer Neuerungen
- Praxiserfahrungen
- Optimierung und Justierung einer E-Learning-Lösung

Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:

Verbindung zu Modul 4 und Modul 8.

Literatur:

Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester aktuell bekannt gegeben.

Leistungsnachweise:

Modulanforderung: Portfolio im Ausmaß von 1 ECTS-AP. Die endgültige Festlegung dieses Leistungsnachweises erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.

Sprache:

deutsch

Lehr- und Lernformen:

Liste aller Lehrveranstaltungen	Semesterwochenstunden (15 Lehreinheiten à 45 Min)						Arbeitsstunden à 60 Min		EC	Sem.
	B						B	U		
	LVA	Wst	TK	Wst	EF	Wst	Ah	Ah		
E-Learning in Gesellschaft, Wirtschaft und Bildung	VO	0.50					5.63	19.38	1.00	5
Exkursion und Fachtagung							0.00	100.00	4.00	5
Grundlagen digitaler Mediensoziologie am Beispiel:Nutzung v. Kommunikationstechn. im Freizeitbereich	VO	0.50					5.63	19.38	1.00	5

Definition: Modul 14 - Wissenschaftliches Arbeiten

Kurzzeichen: wal.c2

Studienjahr: 3

Semester: 5

Kategorie:

X Pflichtmodul

X Basismodul

Wahlpflichtmodul

Aufbaumodul

Wahlmodul

Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Sem., 1mal pro Hochschullehrgang

ECTS-AP: 6

Bildungsziel(e):

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über

- die Erstellung einer sachlogisch begründeten Struktur einer wissenschaftlichen Arbeit
- den Umgang mit und der Verwendung von Quellen
- empirische Forschungsmethoden
- die Formulierung und Überprüfung von Hypothesen
- die begründete Auswahl empirischer Forschungsmethoden hinsichtlich Inhalte und Fragestellungen
- die Gewinnung und Interpretation von Daten

Bildungsinhalte:

- Wissenschaftliches Arbeiten im Kontext praxisbezogener Forschungs- und Entwicklungsarbeit
- Empirische Methoden (qualitative und quantitative Forschung)
- Hermeneutik und Praxis
- Forschungsmethoden und berufsfeldorientierte Arbeit
- Umgang mit Daten - von der Gewinnung zur Interpretation
- Bewertungskriterien für digitale Lernszenarien

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die Studierenden können eine umfassende Arbeit nach Kriterien wissenschaftlicher Standards beurteilen und verfassen

Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:

Verbindung zu Modul 15 und Modul 16.

Literatur:

Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester aktuell bekannt gegeben.

Leistungsnachweise:

Wissenschaftliche Verfahren und Methoden müssen auf die Teilgebiete von Multimedia und E-Learning exemplarisch angewendet werden. Die Ergebnisse werden im E-Portfolio-System festgehalten und präsentiert: Ausarbeitung von mindestens drei Teilgebieten im Umfang von 1 ECTS-AP. Die endgültige Festlegung dieses Leistungsnachweises erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.

Sprache:

deutsch

Lehr- und Lernformen:

Liste aller Lehrveranstaltungen	Semesterwochenstunden (15 Lehreinheiten à 45 Min)						Arbeitsstunden à 60 Min		EC	Sem.
	B						B	U		
	LVA	Wst	TK	Wst	EF	Wst	Ah	Ah		
Wissenschaftliches Arbeiten - empirische Methoden	SE	2.00	K	0.25	E	0.25	28.13	121.88	6.00	5

Definition: Modul 15 - Projektmanagement

Kurzzzeichen: wal.c2

Studienjahr: 3

Semester: 6

Kategorie:

X Pflichtmodul
 Wahlpflichtmodul
 Wahlmodul

X Basismodul
 Aufbaumodul

Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Sem., 1mal pro Hochschullehrgang**ECTS-AP: 6****Bildungsziel(e):**

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über

- Analyse, Planung, Durchführung und Evaluierung eines E-Learning-Projektes
- Vor- und Nachteile von Software-Tools zur Projektplanung und -begleitung
- wichtige Werkzeuge des Projektmanagements (unter anderem Soll-Ist-Vergleich, Meilenstein-Trend-Analyse, Arbeitspaketbericht, Fortschrittsanalyse)
- Umsetzung der theoretischen Kenntnisse in der schulischen Praxis

Bildungsinhalte:

- Grundlegende Begriffe im Projektmanagement
- Operatives und strategisches Projektmanagement
- Phasen / Prozesse und zugehörige Subprozesse einer Projektabwicklung kennen und beschreiben
- Analyse und Vergleich verschiedener Tools zum Projektmanagement
- Fortschrittsanalyse berechnen und graphisch visualisieren
- Planung einer Projektarbeit nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten unter besonderer Berücksichtigung der Verbindung von Theorie und Praxis

Lernergebnisse/Kompetenzen:

- wissenschaftlich-inhaltliche Kompetenz
- methodisch-didaktische Kompetenz
- Projektplanungskompetenz

Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:

Verbindung zu Modul 14 und Modul 16.

Literatur:

Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester aktuell bekannt gegeben.

Leistungsnachweise:

Erstellung eines elektronischen Portfolios mit der Darstellung aller Prozesse der Projekterstellung im Ausmaß von 1 ECTS-AP. Die endgültige Festlegung dieses Leistungsnachweises erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis

Sprache:

deutsch

Lehr- und Lernformen:

Liste aller Lehrveranstaltungen	Semesterwochenstunden (15 Lehreinheiten à 45 Min)						Arbeitsstunden à 60 Min		EC	Sem.
	B						B	U		
	LVA	Wst	TK	Wst	EF	Wst	Ah	Ah		
Projektentwicklung	SE	0.50					5.63	44.38	2.00	6
Projektmanagement	SE	0.50					5.63	44.38	2.00	6
Wissenschaftliches Arbeiten	SE	0.75			E	0.25	11.25	38.75	2.00	6

Definition: Modul 16 - Projektarbeit

Kurzzzeichen: wal.c2

Studienjahr: 3

Semester: 6

Kategorie:

X Pflichtmodul

X Basismodul

Wahlpflichtmodul
Wahlmodul

Aufbaumodul

Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Sem., 1mal pro Hochschullehrgang
Bildungsziel(e):

ECTS-AP: 6

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über

- Konzeption, Durchführung und Evaluierung eines E-Learning-Projektes

Bildungsinhalte:

- Präsentations- und Vortragstechnik
- Umsetzung der Prinzipien wissenschaftlichen Arbeitens in einer eigenen Projektarbeit
- Erstellen einer Projektarbeit nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten unter besonderer Berücksichtigung der Verbindung von Theorie und Praxis
- Präsentation und der Projektarbeit

Lernergebnisse/Kompetenzen:

- Methodenkompetenz im wissenschaftlichen Bereich
- Entwurfs-, Planungs- und Umsetzungskompetenz bei Projekten
- Reflexionskompetenz
- Vortrags- und Präsentationskompetenz

Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:

Verbindung zu Modul 14 und Modul 15.

Literatur:

Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester aktuell bekannt gegeben.

Leistungsnachweise:

Erstellung eines elektronischen Portfolios mit der Darstellung aller Prozesse der Projekterstellung im Ausmaß von 1 ECTS-AP. Die endgültige Festlegung dieses Leistungsnachweises erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.

Sprache:

deutsch

Lehr- und Lernformen:

Liste aller Lehrveranstaltungen	Semesterwochenstunden (15 Lehreinheiten à 45 Min)						Arbeitsstunden à 60 Min		EC	Sem.
	B						B	U		
	LVA	Wst	TK	Wst	EF	Wst	Ah	Ah		
Projektarbeit							0.00	150.00	6.00	6

Definition: Modul 17 - Masterthesis

Kurzzzeichen: wal.c2

Studienjahr: 3

Semester: 6

Kategorie:

X Pflichtmodul	X Basismodul
Wahlpflichtmodul	Aufbaumodul
Wahlmodul	

Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 Sem., 1mal pro Hochschullehrgang**ECTS-AP: 24****Bildungsziel(e):**

- auf ein individuell gewähltes Thema der Masterthesis Grundprinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens und der empirischen Forschungsmethoden anwenden

Bildungsinhalte:

- Grundprinzipien wissenschaftlichen Arbeitens
- empirische Forschungsmethoden
- individuell gewähltes Thema der Masterthesis

Lernergebnisse/Kompetenzen:

- Kompetenz, mögliche Vorgangsweise beim wissenschaftlichen Arbeiten und bei empirischen Forschungsmethoden kritisch zu reflektieren
- Kompetenz, eigenständig ein individuell gewähltes Thema (theoretisch und empirisch) zu bearbeiten

Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:

Verbindung zu Modul 5, Modul, 14, Modul 15 und Modul 16.

Literatur:

Literatur wird von dem/der Modulverantwortlichen für jedes Semester aktuell bekannt gegeben.

Leistungsnachweise:

Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 6 der Prüfungsordnung verwiesen.

Sprache:

deutsch

Lehr- und Lernformen:

Liste aller Lehrveranstaltungen	Semesterwochenstunden (15 Lehreinheiten à 45 Min)						Arbeitsstunden à 60 Min		EC	Sem.
	B						B	U		
	LVA	Wst	TK	Wst	EF	Wst	Ah	Ah		
Masterthesis							0.00	600.00	24.00	6

7. Abschluss des Hochschullehrgangs:

Der Hochschullehrgang mit Masterabschluss "Informationsmanagement und E-Learning" schließt mit einem Zeugnis über 120 ECTS-Anrechnungspunkte ab. Die Studierenden erhalten nach positiver Absolvierung aller Modulprüfungen und nach positiver Beurteilung der Masterthesis einschließlich Defensio den akademischen Grad "Master of Science" verliehen.

8. Satzung:

Link:

<https://www.phdl.at/service/studienbetrieb/mitteilungsblatt/> (MB 21/2018 Satzung; 12.11.2018:https://www.phdl.at/fileadmin/user_upload/3_Service/2_Studienbetrieb/Mitteilungsblatt/MB-021-2018_Satzung_PPH-Linz_12112018.pdf).

9. PRÜFUNGSORDNUNG

Anzuwenden sind die studienrechtlichen Bestimmungen des Hochschulgesetzes 2005 und der studienrechtliche Teil der Satzung der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz (PHDL) in der jeweils geltenden Fassung.

Zusätzlich zu dieser Prüfungsordnung sind die Angaben zu den erforderlichen Leistungsnachweisen in den Modulbeschreibungen zu beachten.

§ 1 Geltungsbereich

Diese Prüfungsordnung gilt für den Hochschullehrgang mit Masterabschluss „Informationsmanagement und E-Learning“ an der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz.

§ 2 Art und Umfang der Prüfungen

- (1) Folgende Prüfungen bzw. Leistungsnachweise sind vorgesehen:
 - a. Der erfolgreiche Abschluss eines Moduls kann erfolgen
 - durch eine mündliche oder schriftliche kommissionelle Prüfung oder ein Portfolio über das gesamte Modul,
 - durch mündliche oder schriftliche Prüfungen oder ein Portfolio über einzelne Lehrveranstaltungen eines Moduls.
 - b. Beurteilung der Masterthesis und der Defensio.
- (2) Schriftliche Prüfungen über
 - a. Module dürfen eine Dauer von 60 Minuten nicht unter- und eine Dauer von 180 Minuten nicht überschreiten.
 - b. Lehrveranstaltungen dürfen eine Dauer von 30 nicht unter- und eine Dauer von 60 Minuten nicht überschreiten.
- (3) Mündliche Prüfungen über Module/Lehrveranstaltungen dürfen eine Dauer von 15 Minuten nicht unter- und eine Dauer von 30 Minuten nicht überschreiten.
- (4) Die Zuordnung von Prüfungen bzw. von zu erbringenden Leistungen zu den Modulen (inkl. allfälliger näherer Bestimmungen) ist in den Modulbeschreibungen der Curricula enthalten.

§ 3 Prüfungskommission

(1) Ist gem. § 19 Abs 1 und 2 der Satzung der PHDL idgF eine Prüfung kommissionell abzuhalten setzt sich die Prüfungskommission aus mindestens zwei im Modul eingesetzten Lehrenden zusammen.

Ist gem. § 24 Abs. 3 der Satzung der PHDL idgF eine Prüfung kommissionell abzuhalten, setzt sich die Prüfungskommission aus drei im Hochschullehrgang mit Masterabschluss Lehrenden zusammen, die von der Modulkoordinatorin/vom Modulkoordinator in Absprache mit der Zentrumsleitung eingesetzt werden.

(2) Auf Ansuchen der/des Studierenden sind, wenn dies organisatorisch möglich ist, bei der zweiten und dritten Prüfungswiederholung andere Lehrende als Prüfer/-innen einzusetzen.

(3) Bestellweise der Prüfer/-innen für die Masterthesis und Defensio gemäß § 6.

§ 4 Anmeldeerfordernisse und Anmeldeverfahren

Die Anmeldung zu Prüfungen erfolgt bei der/dem jeweiligen Prüfer/-in. Für kommissionelle Prüfungen über das gesamte Modul und für die Abschlussprüfung hat die An- bzw. Abmeldung bei der zuständigen Zentrumsleitung zu erfolgen.

§ 5 Prüfungs- und Beurteilungsmethoden

(1) Grundlagen für die Leistungsbeurteilung sind die Anforderungen des Curriculums unter Berücksichtigung der in den Modulen ausgewiesenen (Teil)Kompetenzen.

(2) Die Leistungsbeurteilung (Modulprüfung, Prüfung oder andere Leistungsnachweise über einzelne Lehrveranstaltungen eines Moduls) kann je nach Festlegung in den einzelnen Modulbeschreibungen durch Beobachtung der Leistungen in den Lehrveranstaltungen, durch Kontrolle der Erfüllung von Studienaufträgen, Beurteilung von Seminar-, Projektarbeiten, Portfolios, Überprüfung praktischer Fähigkeiten und Fertigkeiten etc. und/oder durch mündliche und schriftliche Prüfungen im Sinne der vorliegenden Vorschrift erfolgen.

(3) Prüfungen oder andere Leistungsnachweise für den Abschluss eines Moduls sind studienbegleitend zeitnah zu den Lehrveranstaltungen, in denen die prüfungsrelevanten Inhalte erarbeitet worden sind, abzulegen. Der Abschluss eines Moduls soll spätestens bis zum Ende des Folgesemesters erfolgen.

(4) Der positive Erfolg von Prüfungen oder anderen Leistungsfeststellungen und wissenschaftlichen sowie künstlerischen Arbeiten ist mit "Sehr gut" (1), "Gut" (2), "Befriedigend" (3) oder "Genügend" (4), der negative Erfolg ist mit "Nicht genügend" (5) zu beurteilen. Zwischenbeurteilungen sind unzulässig. Ist diese Form der Beurteilung unmöglich oder unzumutbar hat die positive Beurteilung „mit Erfolg teilgenommen“, die negative Beurteilung „ohne Erfolg teilgenommen“ zu lauten.

(5) Bei der Heranziehung der fünfstufigen Notenskala für die Beurteilung von Leistungsnachweisen (§ 43 Abs. 2 HG) gelten in der Regel folgende Leistungszuordnungen: Mit „Sehr gut“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen die beschriebenen Anforderungen in weit über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und eigenständige adäquate Lösungen präsentiert werden. Mit „Gut“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen die beschriebenen Anforderungen in über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und zumindest eigenständige Lösungsansätze angeboten werden. Mit „Befriedigend“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen die beschriebenen Anforderungen in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt werden. Mit „Genügend“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen die beschriebenen Anforderungen in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt werden. Mit „Nicht genügend“ sind Leistungen zu beurteilen, die die Erfordernisse für eine Beurteilung mit „Genügend“ nicht erfüllen.

(6) Bei der Heranziehung der Beurteilungsform „Mit Erfolg teilgenommen“ bzw. „Ohne Erfolg teilgenommen“ (§ 43 Abs. 2 HG) gelten in der Regel folgende Leistungszuordnungen: Mit „Mit Erfolg teilgenommen“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen die beschriebenen Anforderungen zumindest in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt werden. Mit „Ohne Erfolg teilgenommen“ sind Leistungen zu beurteilen, die die Erfordernisse für eine Beurteilung mit „Mit Erfolg teilgenommen“ nicht erfüllen.

§ 6 Masterthesis

(1) Der Leistungsumfang der Masterthesis einschließlich Defensio beträgt 24 ECTS-Anrechnungspunkte. Der Umfang der schriftlichen Arbeit bezieht sich auf etwa 20.000 Wörter mit 1,5 Zeilenabstand und einer Schriftgröße von 12 Punkten. Die/Der Studierende ist berechtigt, das Thema der Masterarbeit vorzuschlagen oder aus einer Anzahl von Vorschlägen der zur Verfügung stehenden Betreuerinnen/Betreuer auszuwählen.

(2) § 28a der Satzung der PHDL idgF ist anzuwenden.

(3) Die Masterthesis ist in einem mündlichen Prüfungsgespräch in der Dauer von maximal 60 Minuten zu verteidigen (Defensio). Die Prüfungskommission besteht aus den beiden Themenstellerinnen/Themenstellern und einer/einem von der Zentrumsleitung im Einvernehmen mit der/dem zuständigen Vizerektor/in bestellten Vorsitzenden.

(4) Die Defensio erfolgt in Form einer Darlegung der Forschungshypothesen, der Absicht, des Aufbaus und des Inhalts der Masterthesis. Die/Der Studierende hat ferner über die ausgewählte Literatur bzw. die erhobenen Daten Auskunft zu geben und die berufspraktische Seite der Arbeit deutlich zu machen. Die Mitglieder der Prüfungskommission sind gehalten, mit der/dem Studierenden in einen kritischen bzw. reflexiven Diskurs über die Masterthesis einzutreten.

(5) Die Beurteilung der Masterthesis beruht auf:

a. den schriftlichen voneinander unabhängigen Gutachten der beiden Themensteller/-innen über die Arbeit (Notenvorschlag auf der fünfstufigen Notenskala und verbale Begründung) und

b. dem Protokoll über die kommissionelle Defensio der Arbeit.

(6) In die Beurteilung haben sowohl die in der schriftlichen Arbeit als auch die in der Defensio erbrachten Leistungen der/des Studierenden einzufließen. Die Beurteilung erfolgt durch die Prüfungskommission und wird von der/dem Vorsitzenden im Prüfungsprotokoll schriftlich festgehalten (Note auf der fünfstufigen Notenskala) und verbal begründet.

(7) Zulassung zur Defensio der Masterthesis: Vorliegen des positiven Beurteilungsvorschlags gemäß Abs. 5 bei der Zentrumsleitung sowie positive Beurteilung aller anderen Module des Curriculums.

(8) Die Termine für die Abgabe der Masterthesis sowie für die Abhaltung der Defensio werden pro Studienjahr durch das Rektorat festgelegt. Es stehen jährlich drei Termine (Ende Juni, Ende September, Mitte Februar) zur Verfügung. Der Termin für die Abgabe der schriftlichen Arbeit ist mit mindestens 9 Wochen vor dem Termin der Defensio festzulegen.

(9) Die/Der Studierende hat sich entsprechend der Terminfestlegung durch das Rektorat rechtzeitig zur Defensio anzumelden und im Falle der Verhinderung auch wieder rechtzeitig abzumelden.

(10) Kriterien für die Beurteilung von Masterthesis und Defensio sind:

- a. Sprachlich-argumentative Klarheit und Eigenständigkeit der Darstellung;
- b. Eigenständige Konzeptionierung und stringent gegliederte Abfassung nach wissenschaftlichen Grundsätzen;
- c. Aufbereitung des Themas gemäß dem aktuellen Entwicklungsstand der jeweiligen Disziplin(en);
- d. Klare Ausweisung des Berufsfeldbezuges;

- e. Differenziertes Problembewusstsein bezüglich des zu bearbeitenden Themas;
- f. Systematische, kontinuierliche Verknüpfung von Theorie und Praxisreflexion;
- g. Reflektierte Auseinandersetzung mit (inter)nationaler Fachliteratur;
- h. Aktuelle Bezugnahme auf relevante (inter)nationale Forschungsergebnisse;
- i. Offenlegung der Methodenwahl bei quantitativ- oder qualitativ-empirischen Teilen einer Masterthesis, Datengenerierung und -verarbeitung entsprechend den Standards empirischer Forschung;
- j. Kritisch-selektiver Umgang mit Literaturquellen;
- k. Formale Korrektheit (Vollständigkeit des Verzeichnisses verwendeter Literatur, korrekte Zitation: besonders schwerwiegende und/oder gehäufte Mängel im Literaturbeleg schließen eine positive Beurteilung aus);
- l. Sachliche und sprachliche Richtigkeit (gendergerechte Formulierungen; besonders schwerwiegende und/oder gehäufte Mängel im Bereich der Textproduktion bzw. der Orthographie schließen eine positive Beurteilung aus);
- m. Angemessene Präsentation und Argumentation des Arbeitsprozesses und seiner Ergebnisse im Rahmen der Defensio.

(11) Der/Die Vorsitzende erstellt in Absprache mit den Kommissionsmitgliedern nach der Defensio ein schriftliches Gesamtgutachten. Dieses beinhaltet:

- a. die voneinander unabhängigen Beurteilungsvorschläge gemäß Abs. 5
- b. die Gesamtbeurteilung gemäß Abs. 6 mit einer Note auf der fünfstufigen Notenskala inklusive kurzer Begründung.

§ 7 Graduierung/ Höchstudendauer

(1) Die Graduierung zum „Master of Science“ erfolgt, wenn alle Module des Hochschullehrgangs positiv beurteilt worden sind und die Beurteilung der Masterthesis einschließlich Defensio positiv ist.

(2) Gem. § 39 Abs. 6 HG ist als Höchstudendauer die doppelte für den Hochschullehrgang mit Masterabschluss vorgesehene Studiendauer festgelegt. Bei Überschreitung dieser Höchstudendauer erlischt gem. § 61 Abs. 1 Z 6 HG die Zulassung zum Hochschullehrgang mit Masterabschluss.

(3) Je Kalenderjahr stehen drei Termine für die Akademischen Feiern zur Verfügung: Die/Der Studierende hat sich entsprechend der Terminfestlegung durch das Rektorat rechtzeitig anzumelden.